



BLACK BEAUTY: Verarbeitung und Lackierung des R4i sind perfekt und zeitlos. Auch Daten von USB-Sticks oder CD sind ihm willkommen.



VITA AUDIO R4i

UM 900 EURO

DREHRAD: Der kreisrunde Befehlsgeber findet eine perfekte Aufbewahrung im Dach des R4i. Per Infrarot steuert er alle Funktionen auch aus der Ferne.

Bei Geräten von Ruark aus dem englischen Essex, die sich in mit Monitoren einen guten Namen gemacht haben, wird AUDIO hellhörig. Wenn sie sich noch dazu dem iPod widmen und in Deutschland mit B&W einen Top-Vertrieb fanden, um so mehr. Schon nach erstem Hinsehen wird übrigens klar, dass ein Interessenkonflikt beim Vertrieb nicht zu befürchten ist: Die R4i von VitaAudio spricht doch deutlich andere Kundenkreise an als die beiden Zeppeline von B&W.

Das VitaAudio ist ein 2.1-System in Form eines klassischen Küchenradios, ausgestattet mit einem Tuner, USB-Eingang und CD-Laufwerk – und soll jene Kundenschaft ansprechen, die bis dato eher zu italienischen Schönheiten Marke Tivoli gegriffen hat. In punkto Verarbeitungsqualität liegt der in China vom Band laufende Brite gleichauf mit den Bestsellern aus Italien: Das Finish des R4i wirkt in seinem glänzenden Klavierlack-Look annähernd perfekt. Netter Gimmick auf und in der acht Kilo schweren Anlage ist die Fernbedienung: Im Ruhezustand auf der Oberseite in das Gehäuse versenkt, lässt sie sich herausnehmen und erinnert dabei mit ihrem riesigen Lautstärke-Drehrad an die Lenksteuerung eines

fernbedienbaren Autos. Leider lässt sich das schicke Steuerrad in seinen Funktionen nicht auf Anhieb verstehen, es dauert eine Weile, bis man wortwörtlich den richtigen Dreh raus hat.

FETTER SOUND

Doch eine Anlage für 900 Euro – und als solche will der schicke Quader ernst genommen werden – soll vor allem gut klingen. Die R4i zeigt denn auch vom ersten Ton an, dass ihre Entwickler ihren Job verstehen. Sie zauberte eine erstaunlich detaillierte Klangbühne in den Hörraum. Und egal, ob laut oder leise: Stets entwickelte die schwarze Schönheit (es gibt sie auch in weiß oder mit Walnussfurnier) eine Dynamik, die man einem Kompaktsystem nicht zutrauen würde. Im Vergleich mit der ähnlich teuren Geneva L (AUDIO 2/07, 90Punkte) konnte die Britin die Stereo-Bühne genauer abbilden, während das Geneva etwas tiefer in den Frequenz-Keller stieg und den Bass noch druckvoller in den Raum schob. Dessen ungeachtet ist den Briten ein perfekter Einstand gelungen. Denn was so wichtige audiophile Kriterien wie natürliche Stimmwiedergabe angeht, liegt die VitaAudio mit ganz vorne. Prädikat: ein Dock für Genießer.

STECKBRIEF



VITA AUDIO R4i	
Vertrieb	B&W Group Germany 0 52 01 / 87 17-0
www.	vitaaudio.com
Listenpreis	900 Euro
Garanzzeit	2 Jahre
Abmessungen B x H x T	45 x 14,5 x 25,5 cm
Gewicht	8 kg
Fernbed. / iPod-Steuerung	•/•
ANSCHLÜSSE	
Line In / Out / Subwoofer	2 (1x 3,5mm Klinke) / 1 / –
Kopfhörer	1
Video	–
USB	1
Digital Koax / optisch	–/–
LAUTSPRECHER	
Kanalzahl/Wege	2.1 (Stereo) / 1
Aktivweiche	• (Bass)
schaltbarer Hochpass	–
FUNKTIONEN	
Display/OSD	•/–
Radio / CD / DVD	• (FM, DAB+) / • / –
Internetradio/Streaming	–/–
Klangregler / Wecker	• (3D, Loudness) / •
Batteriebetrieb	–
Bluetooth	–

AUDIOGRAMM

	<ul style="list-style-type: none"> ● Sehr natürlicher Klang, viele Kraftreserven und perfekte Verarbeitung. ● Gewöhnungsbedürftige Fernbedienung.
Klang	85
Pegelfestigkeit	hoch
Praxis	sehr gut
Verarbeitung	überragend

AUDIO KLANGURTEIL 85 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG SEHR GUT